



## 1. Global Compact General Meeting 2018

Montag, 5. März, 16:30 – 20:00 Uhr  
Casinos Austria, Studio 44, Rennweg 44, 1030 Wien

### TeilnehmerInnen

Nachname	Vorname	Organisation
Amon	Eva	Climate KIC AG
Balogh	Eveline	OeKB
Bartel	Juliane	PALFINGER AG
Bauer	Karin	Der Standard
Budway	Vera	Erste Bank
Burger-Scheidlin	Maximilian	ICC Austria
Cernko	Nastassja	OeKB
Dorfstetter	Yasmin	IZLA
Eitzenberger	Peter	VBV Vorsorgekasse AG
Forster	Felix	respACT
Gangel	Ursula	Austria Glas Recycling GmbH
Hartinger	Rene	ÖKOBÜRO - Allianz der Umweltbewegung
Hauptmann	Carina	respACT
Hirner	Susanne	Casinos Austria
Hoscher	Dietmar	Casinos Austria
Huber	Jasmin	KPMG
Huber-Heim	Karin	csr and communication
Jarmer	Lydia	KPMG
Jöchl	Sonja	European Forum Alpbach Foundation
Kegel	Michaela	KPMG
Knieling	Daniela	respACT
Koessler	Werner	D. Swarovski KG
Koger	Martina	BAK
Korntner	Claudia	voestalpine AG
Lehner	Susanne	respACT
Leregger	Florian	Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung (IUFE)
Luggauer	Marina	Austria Glas Recycling GmbH
Ortiz Avram	Daniela	FHWien der WKW
Pamminger	Hermann	Casinos Austria
Piber	Monika	Austria Glas Recycling GmbH
Pircher	Theresia	PORR AG
Rych	Hans-Georg	EVN AG
Schall	Gunter	Austrian Development Agency
Stadthaler	Florian	Raiffeisen Bank International AG



# Global Compact Netzwerk Österreich

Thaler	Hannes	MAM Babyartikel GmbH
Tončić-Sorinj	Raphaella	Ashoka
Waldhauser	Barbara	Fachhochschule des bfi Wien Ges.m.b.H.
Wilke	Boris	Pfizer Corporation Austria Gesellschaft m.b.H.
Zimmerl	Gudrun	ICEP
Zimmermann	Michael	WKO Außenwirtschaft Austria

## Agenda

16:30	<b>Registrierung, Austausch bei Kaffee &amp; Kuchen</b>
17:00	<b>Eröffnung</b> Mag. Daniela Knieling, Global Compact Netzwerk Österreich Prof. KR Mag. Dietmar Hoscher, Casinos Austria
17:15	<b>Key Note zum Thema Anti-Korruption im Auslandsgeschäft</b> Dr. Maximilian Burger-Scheidlin, International Chamber of Commerce Austria (ICC Austria)
17:45	<b>Interaktives Publikumsgespräch</b> Dr. Gunter Schall, Austrian Development Agency (ADA) Mag. Dr. Martina Koger, MSc, Bundesamt zur Korruptionsprävention und -bekämpfung (BAK) Dr. Maximilian Burger-Scheidlin, International Chamber of Commerce Austria (ICC Austria)
18:30	<b>Aktuelles aus dem Global Compact Netzwerk Österreich &amp; Kick Off der SDG Teams</b> Carina Hauptmann, MSc, Global Compact Netzwerk Österreich
19:00	<b>Get Together mit den SDG Teams</b>

Moderation: Karin Bauer, Der Standard

## Protokoll

Das erste diesjährige General Meeting des Global Compact Netzwerkes Österreich fand am 5. März 2018 von 16:30 bis ca. 20:00 im Studio 44, den Räumlichkeiten von Casinos Austria statt. Im Mittelpunkt stand dabei das Thema Anti-Korruption, einer der diesjährigen Schwerpunkte im Global Compact Netzwerk Österreich. Ziel war es, die Prävention und Bekämpfung von Korruption in einem offenen Austausch zu beleuchten und aus erster Hand zu erfahren, welche Maßnahmen Unternehmen in diesen Bereichen ergreifen können.

Die Veranstaltung wurde zunächst durch Mag. Daniela Knieling, Network Representative des Global Compact Netzwerkes Österreich, eröffnet. In ihren Begrüßungsworten verwies sie darauf, dass „Nachhaltige Entwicklung als Unternehmensmentalität weiterhin gefördert und in die strategische Ausrichtung implementiert werden muss. Als Nährboden verantwortungsvoller gesellschaftlicher Innovationen, wird dadurch die langfristige internationale Wettbewerbs- und Anschlussfähigkeit Österreichs gewährleistet. Deshalb weisen wir auf die Bedeutung eines gemeinsamen, langfristigen



## Global Compact Netzwerk Österreich

Bekanntnisses der Politik, insbesondere durch die neue Bundesregierung, zu Nachhaltiger Entwicklung, im Sinne der UN Nachhaltigkeitsziele hin.“

Darauf folgte eine Begrüßung durch Herrn [Prof. KR Mag. Dietmar Hoscher](#), Vorstandsdirektor von Casinos Austria. Er brachte dem Publikum die Wurzeln des Themas Anti-Korruption bei Casinos Austria näher und schilderte dessen Entwicklung über die letzten Jahrzehnte. Neben Geldwäsche und Responsible Gaming thematisierte er auch mehrere Zertifizierungen des Unternehmens in diesen Bereichen. Abschließend verwies Hr. Prof. Hoscher darauf, dass Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung und grundsätzlich CSR dazu beitragen, die „Social License to Operate“ einer Organisation aufrechtzuerhalten und somit unverzichtbar seien.

Dies bildete den Übergang zum Hauptthema des Abends, das zunächst in Form einer Key Note erörtert wurde. Herr [Dr. Maximilian Burger-Scheidlin](#), Geschäftsführer des International Chamber of Commerce Austria (ICC Austria), referierte dabei zu Korruption im Auslandsgeschäft. Mit zahlreichen Beispielen aus seiner beruflichen Laufbahn illustrierte er Auswege aus der Korruption. Dabei betonte er, dass es essentiell sei, sich mit unterschiedlichen nationalen Kontexten auseinanderzusetzen, sein Gegenüber gut zu kennen und vor allem ausreichend Zeit zu haben, um Bestechung, Untreue und weitere Formen der Korruption zu vermeiden. Auch die langfristige Orientierung von Bonussystemen sowie empfehlenswerte Überlegungen zu Organisations- und Budgetstrukturen wurden erläutert. „Mein großes Ziel ist es, letztlich einen praktischen Lösungsansatz zur Reduktion von Korruption zu finden, der zugleich nachhaltig Arbeitsplätze schafft, die Kaufkraft stärkt und Armut reduziert. Bei guter Vorbereitung ist Korruption auch in schwierigen Ländern meist ein vermeidbares Übel“, so Hr. Dr. Burger-Scheidlin.

Das anschließende Publikumsgespräch führte [Dr. Gunter Schall](#), Leiter der Abteilung Wirtschaft und Entwicklung in der Austrian Development Agency (ADA). Nach einer kurzen Einführung übergab er das Wort an Frau Mag. Dr. Martina Koger, MSc, vom Bundesamt zur Korruptionsprävention und -bekämpfung (BAK). Als Leiterin der Abteilung für Prävention, Edukation und internationale Zusammenarbeit brachte sie dem Publikum die [Nationale Anti-Korruptionsstrategie](#) näher, welche im Jänner 2018 verabschiedet wurde. Dabei betonte sie: „Neben der öffentlichen Verwaltung sind auch Akteure der Wirtschaft und Zivilgesellschaft gleichermaßen gefordert, aktiv Maßnahmen und konkrete Programme, die in einem gemeinsam zu erarbeitenden Aktionsplan erfasst und aktualisiert werden, zur Vorbeugung und Bekämpfung von Korruption zu verwirklichen“.

Darauf folgte ein interaktives Gespräch, bei dem Frau Dr. Koger und Herr Dr. Burger-Scheidlin zahlreiche Fragen der TeilnehmerInnen beantworteten. Auch die ZuhörerInnen selbst brachten unterschiedlichste Praxisbeispiele und Fragestellungen zum Thema Korruption auf, die angeregt diskutiert wurden. Dr. Gunter Schall verwies außerdem auf die Verankerung von Korruptionsbekämpfung im United Nations Global Compact. Des Weiteren wurde der Konnex zu den SDGs hervorgehoben, als Frau Dr. Koger Anti-Korruption als Teil des SDG 16 betonte.

Als abschließenden Programmpunkt präsentierte Carina Hauptmann, MSc, Projektleitung des Global Compact Netzwerkes Österreich, einige Neuerungen innerhalb des Netzwerkes sowie Entwicklungen seit dem letzten General Meeting. Neben organisatorischen Details wie Teilnahmebestimmungen und Logo-Änderungen berichtete sie auch von einem positiven Zuwachs im österreichischen Netzwerk. Des Weiteren brachte sie dem Publikum neue Angebote des UNGC sowie des Global Compact Netzwerkes Österreich näher. Als einer der zentralen Aktivitäten in diesem Jahr nannte sie die SDG Teams, die den Kern des partizipativen [Global Compact SDG Projektes](#) bilden.

Als Kick-Off für die einzelnen SDG Teams wurden die Hosts und einzelne Teilnehmerorganisationen zu einer kurzen Vorstellung auf die Bühne gebeten. Die fünf Teams formierten sich in den letzten Monaten und werden zukünftig an selbst festgelegten Schwerpunkten innerhalb ihres definierten SDGs arbeiten. Um die Vorstellungsrunde und den persönlichen Austausch zu vertiefen, verwies Frau Hauptmann auf die fünf vorbereiteten Stehtische. Diese dienen der geleiteten Vernetzung, sodass ein weiteres Kennenlernen sowie das Ausloten von Anknüpfungspunkten und möglichen Zielsetzungen innerhalb der SDG Teams stattfinden konnten. Das Publikum folgte somit der Einladung zum Get Together mit den SDG Teams und lies das General Meeting in informellen Rahmen ausklingen.



## Wichtige Hinweise

Die Veranstaltung wurde mit Unterstützung des Studio 44 als Green Meeting ausgerichtet. Alle TeilnehmerInnen werden in diesem Zusammenhang gebeten, eine kurze [Online Umfrage](#) auszufüllen (Zeitaufwand: max. 5 Minuten).

Mitschnitte des General Meetings, d.h. die Key Note sowie das Publikumsgespräch, stehen den Teilnehmerorganisationen des Global Compact Netzwerkes Österreich exklusiv als Podcasts im [Intranet](#) zum Download zur Verfügung. Die gezeigte Präsentation sowie ausgewählte Fotos des Events sind ebenfalls dort zu finden.

## Angebote und Informationsquellen zu Anti-Korruption

- Unternehmen können den **UN Business Action Hub** nutzen, um ein Unternehmensprofil zu erstellen, Projekte zu Anti-Korruption vorzuschlagen und Partner sowie laufende Projekte zu finden: <https://business.un.org>
- Unterzeichnung des **Anti-Corruption Call to Action** – eine Aufforderung von Unternehmen an Regierungen, gegen Korruption vorzugehen und effektive Regierungsführung für eine nachhaltige und integrative Weltwirtschaft zu fördern: <https://www.unglobalcompact.org/take-action/action/anti-corruption-call-to-action>
- Neue Publikation des deutschen Global Compact Netzwerkes „**Korruptionsprävention in der Lieferkette**“: Mit Hilfe von sechs Schritten können notwendige Maßnahmen entwickelt, strukturiert sowie prozessorientiert umgesetzt und kontinuierlich verbessert werden: [https://www.globalcompact.de/wAssets/docs/Korruptionspraevention/Publikationen/AfIn\\_Korruptionspraevention-in-der-Lieferkette\\_D\\_20180121\\_WEB\\_v3.pdf](https://www.globalcompact.de/wAssets/docs/Korruptionspraevention/Publikationen/AfIn_Korruptionspraevention-in-der-Lieferkette_D_20180121_WEB_v3.pdf)
- Die **Alliance for Integrity** ist eine wirtschaftsgetriebene Multi-Stakeholder Initiative und agiert als Schnittstelle zwischen dem privaten Sektor, Zivilgesellschaft, politischen Institutionen und internationalen Organisationen: <https://www.allianceforintegrity.org/de>
- Das **GAN Business Anti-Corruption Portal** ist eine Sammlung von kostenlosen Anti-Korruptions-Compliance- und Risikomanagement-Ressourcen, einschließlich E-Learning-Schulungen, Länderrisikoprofilen und Due-Diligence-Tools: <https://www.business-anti-corruption.com/>
- Der jährliche **Korruptionswahrnehmungsindex** von Transparency International misst die in Wirtschaft, Politik und Verwaltung wahrgenommene Korruption auf der Grundlage verschiedener Expertenbefragungen. 2017 wurden 180 Länder untersucht; Österreich stagniert auf Platz 16: <https://www.ti-austria.at/2018/02/21/oesterreich-stagniert-im-weltweiten-korruptionswahrnehmungsindex-auf-rang-16/>

## Weiterführende Links

- Alle Teilnehmerorganisationen des Global Compact Netzwerkes Österreich: <https://globalcompact.at/teilnehmerorganisationen>
- Informationen zum Global Compact SDG Projekt: <https://globalcompact.at/sdg-strategie>
- Weitere nationale und internationale Leistungen des Global Compact: <https://globalcompact.at/teilnehmen>  
<https://www.unglobalcompact.org/docs/publications/UNGC-Value-Proposition.pdf>